

# Ein Zigeuner verlässt seine Heimat

www.franzdorfer.com

Traditional

## langsamer Walzer

D<sup>7</sup>

G

D<sup>7</sup>

1. Ein Zi-geu-ner ver-läßt sei-ne Hei-mat, Er  
2. Ja ver-las-sen auf all sei-nen We-gen Zieht ein Zi  
3. Ja mit Trä-nen hin-auf vor den Ab-grund Stürzt

9

G D<sup>7</sup>

sucht in der Fer-ne sein Glück, Denn Gott-ver-las-sen, ver-sto-ßen von al-len, Zu den  
geu-ner hi-naus in die Welt, Denn er kennt we-der Va-ter noch Mut-ter, Sei-ne  
er sich hi-nab in die Schlucht. Le-be wohl du mein Volk und ver-zeih mir Ein Zi-

17

G G<sup>7</sup> C G

Sei-nen kehrt er nie zu-rück. Und der Berg-wind spiel-te lei-se sein Lieb-lings-lied Und die  
Wie-ge stand drau-ßen im Feld.  
geu-ner das war ich doch nur.

25

D<sup>7</sup>

Bäu-me sie rau-schen da-zu Und das trifft ihn so tief in das

31

D<sup>7</sup> G

Herz hi-nein Da-rum fin-det er nie sei-ne Ruh.